

schwupps, da ging die schöne Doppelführung flöten und der SV führte mit 4:3.

Nun war es wichtig, dass man erstmal dran blieb. Doch was sage ich, der erste Streich unserer Mannen sorgte für Bautzener Freude. Karsten gegen Unruh und Lothar gegen Wenk besorgten die neuerliche MSV-Führung. Falk packte noch einen drauf, als die Hinspiel-Revanche gegen Winkler nach vier engen Sätzen glückte.

Doch die Hausherren schlugen erneut zurück. Helbig knüpfte gegen Frank nahtlos an seine starke Vorstellung aus Durchgang 1 an. Da half kein Taktieren, kein Schupfen – gegen den Bengel war an diesem Abend kein Kraut gewachsen. Dagegen hatte Henri diesmal nicht den aller stärksten Tag erwischt, auch gegen Nerlich blieb er zweiter Sieger.

6:6 – nun war alles möglich und die Kandidaten für das Abschlussdoppel stellten das Bier zunächst zur Seite. Doch das sollte sich als unnötig erweisen. Franz fand seinen Spaßfaktor zurück und schlug Dörfer sicher 3:0. Ebenso unbeeindruckt vom Spielstand gelang Karsten gegen Wenk ein effektives Spielchen, der Punkt war schon mal im Kasten.

Im Grande Finale mussten sich Lothar und René Unruh einem Krimi unterziehen. Keiner der Zuschauer hätten mit den beiden tauschen wollen. Nach einer 2:1-Führung des Königswarthaers zeigte Lothar einmal mehr, dass er Schluss-Spiele wie nur wenige andere zu gewinnen versteht. Da half auch der ein oder andere Kommentar von der Seite nichts, Lothi bekam das Spiel in den Sätzen 4 und 5 mittels wunderbar scharf und präzise verteilter und gesetzter Bälle in den Griff. Tja wenn's läuft, dann läuft's eben. Da kann auch mal die Mitte ne Pause machen ... ;-)

Achso und ganz nebenbei – jetzt sind wir Tabellenführer – mit einem satten Punkt vor den Kirschauern.

Falk 1,5 / Frank 0,5 / Franz 1,5 / Henri 0,5 / Lothar 2,5 / Karsten 2,5